

sysTelios Fortbildung

Licht und Schatten

Chancen und Ressourcen für posttraumatisches Wachstum aus hypnosystemischer Sicht (Teil 1)

Mittwoch, 28. Januar 2026

14.00 bis 17.30 Uhr

Online-Seminar aus der Fortbildungsreihe *hypnosystemische Praxis*
mit Mitgliedern des therapeutischen Teams der **sysTelios Klinik**

Dr. med. Regina Reeb-Faller

Ärztliche Direktorin

Fachärztin für Innere Medizin – Psychotherapie

Dr. Alexander Herr

Mitglied der Geschäftsführung

Diplom-Psychologe

Milena Klose

Gesprächspsychotherapeutin

Birgit Rust

Körperpsychotherapeutin

Marina Marks

Kunstpsychotherapeutin

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

posttraumatisches Wachstum beschreibt eine psychische Reifung, die Menschen, unter bestimmten Umständen, durch die gelingende Verarbeitung traumatischer Erlebnisse erfahren können.

Dieser Prozess wird besonders anschaulich in der japanischen Kunst des **Kintsugi**: Eine zerbrochene Schale oder Tasse wird wieder zusammengesetzt, wobei die einzelnen Teile mit Goldlack verbunden werden. So entsteht wieder eine stabile Form, aber mit einem einzigartigen Erscheinungsbild. Die früheren Bruchstellen und Verletzungen bleiben sichtbar, nun jedoch auf eine neue, sehr wertschätzende und geradezu ästhetische Weise. Kintsugi ist deshalb mehr als nur eine Technik; es ist zugleich eine Philosophie.

Posttraumatisches Wachstum geht über die bloße Bewältigung erlittenen Leids hinaus. Dabei lässt sich häufig eine Reifung der Persönlichkeit beobachten: Betroffene entdecken eigene Stärken, gestalten Beziehungen bewusster und finden mitunter einen tieferen Lebenssinn.

Das Wissen um diese Möglichkeiten kann uns in der therapeutischen Begleitung betroffener Menschen eine wertvolle Unterstützung sein – insbesondere dann, wenn es gelingt, dieses Wissen unter angemessener Würdigung des erlebten Leids zum individuell passenden Zeitpunkt in die therapeutische Arbeit einfließen zu lassen.

In der Online-Fortbildung möchten wir gemeinsam erforschen, wie wir einen solchen Entwicklungsweg professionell und einfühlsam begleiten können.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten Sie zunächst einen Überblick über die Grundlagen des posttraumatischen Wachstums aus

hypnosystemischer Sicht. Gemeinsam werden wir ein vertieftes Verständnis für die Chancen entwickeln, die in diesem Prozess liegen. Dazu stellen wir sowohl fördernde als auch hemmende Aspekte vor und ordnen diese in ein therapeutisch sinnvolles Timing ein.

Anhand konkreter Beispiele stellen wir Ihnen hypnosystemische Interventionen vor, die darauf abzielen, Ressourcen und hilfreiche innere Bilder zu aktivieren. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Einblicke in kreativ-künstlerische sowie körperpsychotherapeutische Methoden, die sich in der Begleitung Betroffener bewährt haben.

Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre hypnosystemischen Kompetenzen zu erweitern und ermutigt Sie, Betroffene wirksam und zugleich achtsam zu unterstützen. Wir laden Sie ein, Ihre Handlungssicherheit zu reflektieren und zu stärken – für eine Begleitung, die gleichermaßen professionell ist und menschlich berührt.

Interventionsmöglichkeiten aus der hypnosystemischen Praxis bei posttraumatischen Symptomen

In der **sysTelios Klinik** gehen wir davon aus, dass im unbewussten Erfahrungsrepertoire jedes Menschen bereits hilfreiche Kompetenzen gespeichert sind. Diese inneren Ressourcen können dazu beitragen, leidvolle Erlebnisprozesse in gesunde und erfüllende Lebensweisen zu transformieren. Werden traumatische Erlebnisse aus der Vergangenheit getriggert, sind diese Kompetenzen betroffenen Menschen im aktuellen Erleben jedoch oft nur schwer zugänglich.

Das hypnosystemische Integrationsmodell der **sysTelios Klinik** bietet Klientinnen und Klienten neben der Gesprächspsychotherapie eine breite Palette nonverbaler Angebote der Körper-, Kunst-, und Musikpsychotherapie. Diese ermöglichen Betroffenen zusätzliche Zugänge

zum körperlichen Erleben sowie zu bereits vorhandenen Ressourcen und schlummernden Kompetenzen.

Im hypnosystemisch-therapeutischen Prozess können belastende Symptome auf gesundheitsförderliche und zieldienliche Weise genutzt und in dahinterliegende Bedürfnisse übersetzt werden. Dies eröffnet Klientinnen und Klienten einen neuen, handlungsfähigeren Umgang mit leidvollen Erfahrungen und ermöglicht Ihnen eine aktivere und selbstbestimmte Beziehungsgestaltung zum eigenen Erleben.

Dr. med. Regina Reeb-Faller und **Dr. Alexander Herr** werden das Seminar **Licht und Schatten – Chancen und Ressourcen für post-traumatisches Wachstum aus hypnosystemischer Sicht (Teil 1)** inhaltlich rahmen und im Online-Dialog mit Ihnen reflektieren.

Milena Klose, Birgit Rust und Marina Marks stellen Ihnen exemplarisch hypnosystemische Interventionsmöglichkeiten aus der therapeutischen Praxis der **sysTelios Klinik** vor. Dieses Erfahrungswissen möchten wir gern mit Ihnen teilen.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Nachmittag mit uns zu forschen, eigene Erfahrungen zu machen und bisherige Annahmen zu überprüfen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mittwoch, 28. Januar 2026

14.00 bis 14.05 Uhr

Begrüßung der Teilnehmenden

14.05 bis 14.45 Uhr

Interaktiver Themenblock I

**Grundlagen und Annahmen zum Verständnis von
posttraumatischen Phänomenen und Wachstumschancen
aus hypnosystemischer Sicht**

mit Dr. med. Regina Reeb-Faller und Dr. Alexander Herr

- Überblick: Grundlagen posttraumatischer Wachstumschancen
- Wie im unbewussten Erfahrungsrepertoire eines jeden Menschen bereits hilfreiche Kompetenzen gespeichert sind, um leidvolle Erlebnisprozesse in gesunde und erfüllende Lebensweisen transformieren zu können
- Wie Menschen mit traumatischen Erlebnissen dabei unterstützt werden können, wieder wirksam Zugang zu ihren schlummernden Ressourcen zu finden, die während des Leiderlebens oft nur schwer zugänglich sind
- Wie wir unser Verständnis für die Chancen posttraumatischer Wachstums entwickeln und vertiefen können
- Wie wir Impulse aus der japanischen Philosophie Kintsugi und ihre praktische Umsetzung im therapeutischen Prozess als wertvolle Unterstützung bei der Begleitung betroffener Menschen nutzen können

14.45 bis 15.25 Uhr

Interaktiver Themenblock II

Timing ist Trumpf

mit Milena Klose

In der therapeutischen Arbeit mit traumaassoziierten Phänomenen kommt einer gelingenden zeitlichen Einordnung von therapeutischen Angeboten eine besondere Bedeutung zu.

Die wertvollen Impulse posttraumatischen Wachstums werden in der therapeutischen Arbeit meist erst dann wirksam, wenn Stabilisierung, Integration sowie Anerkennung und Würdigung des erlittenen Leids gelungen sind. Ihre Anwendung erfordert besonderes Fingerspitzengefühl und Achtsamkeit, um für betroffene Menschen kraftspendende Unterstützung sein zu können.

In ihrem Beitrag widmet sich Milena Klose folgenden Inhalten:

- fördernde und hemmende Aspekte im Blick auf die Entwicklung posttraumatischen Wachstums,
- gelingendes therapeutisches Timing,
- Standortbestimmung im therapeutischen Prozess,
- zieldienlicher Einsatz unterschiedlicher Methoden im zeitlichen Ablauf.

15.25 bis 15.40 Uhr

Pause – Zeit für digitales Innehalten

15.40 bis 16.20 Uhr

Interaktiver Themenblock III

Von der Suche nach dem Gold im Stroh – eine Übung zur Selbsterfahrung aus der Körperpsychotherapie

mit Birgit Rust

Entstandene Brüche und die sich bildende neue Struktur sind Teil verschiedener, aufeinander aufbauender Zeiträume. Zeit und Raum wirken hierbei als wesentliche Parameter.

Wenn der Körper sich in einer Umgebung von Sicherheit und angemessenem Abstand zum Ereignis erlebt, verfügt er unbewusst über ein natürliches Wissen um eine sinnvolle Neugestaltung nach Brüchen. In diesem Prozess „weiß“ der Körper, wie Licht und Schatten sich zu neuer Klarheit und Bewegungsstruktur verbinden können.

Birgit Rust lädt Sie ein, auf einer imaginativ-taktilen Reise mit Steinsymbolen zu erforschen, wie sich über Bewegung ein tragfähiger Umgang mit neuen Verbindungen zwischen erfahrenem Leid und den daraus erwachsenden Gestaltungsmöglichkeiten für das jetzige Leben gestalten lässt.

Alles, was Sie für diese Reise benötigen, sind Ihre Hände und Steine in unterschiedlichen Größen, Formen und mit unterschiedlicher Oberflächenbeschaffenheit.

16.20 bis 17.00 Uhr

Interaktiver Themenblock IV

Der Nachtspaziergang. Unser Gehirn spaziert in neue Bereiche, Wahlmöglichkeiten entstehen, neues Erleben wird verknüpft – eine Übung zur Selbsterfahrung aus der Kunstpsychotherapie

mit Marina Marks

Belastungen gleichen oft einem undurchdringlichen, dunklen Wald in einer mondlosen Nacht: Man verliert sich, verwechselt sich mit der eigenen Furcht. Im „Nachtspaziergang“ – einem nonverbalen, kreativen Prozess – entwickeln Sie neue Wahlmöglichkeiten, folgen Ihren kreativen Impulsen. Unter Ihren Füßen entsteht ein Pfad, den Ihre Hände gleichsam begreifen können.

Es braucht keine großen Entscheidungen, keine Worte, keine Antworten – nur einen sanften Impuls. So entsteht eine kleine Spur, ein leiser Abdruck auf dem Papier, den Sie gegangen sind.

Beim Nachtspaziergang verlassen Sie vertraute Denkmuster und schlagen neue Wege ein, ganz ohne bewusstes Nachdenken.

Und plötzlich ist er da: Ihr eigener Weg.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sind eingeladen, bei dieser Übung auf Entdeckungsreise im eigenen Erleben zu gehen.

Was Sie für den Nachtspaziergang benötigen:

- ein Blatt Papier (A4 oder A3)
- Steine in unterschiedlichen Größen, Aussehen und Beschaffenheiten
- verschiedene Stifte (z. B. Filzstifte, Buntstifte oder Ähnliches)

17.00 bis 17.30 Uhr

Reflexion und abschließende Diskussion

mit Dr. med. Regina Reeb-Faller und Dr. Alexander Herr

17.30 Uhr

Verabschiedung der Teilnehmenden

Anmeldung zum Online-Seminar

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre verbindliche Anmeldung bitte bis **Freitag, 23. Januar 2026** direkt an:

fortbildung@sysTelios.de

Das Online-Seminar richtet sich an **ärztlich oder psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen** und findet als interaktives Zoom-Meeting mit Raum für Multilog und Ihre Fragen statt. Wir werden Ihnen die Zugangsdaten mit nützlichen Informationen zum Ablauf des Online-Seminars rechtzeitig im Vorfeld zusenden.

Wir haben Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung im Anschluss an das Online-Seminar.

Kurzfristig erforderliche Programmänderungen behalten wir uns vor. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Transparenzinformation

Diese Fortbildung wird durchgeführt von der **sysTelios Klinik**, einem Angebot der sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG, Am Tannenbergr 17, 69483 Wald-Michelbach.

Dr. med. Regina Reeb-Faller ist Ärztliche Direktorin der **sysTelios Klinik** und wissenschaftliche Leiterin der Online-Fortbildungsreihe **hypnosystemische Praxis**.

Der Inhalt der Fortbildung wird produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Es besteht kein Sponsoring der Fortbildung durch Dritte wie Unternehmen der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie. Wir legen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fortbildung offen.

Über uns

Die **sysTelios Klinik** ist eine private Akutklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Unser fachärztlich geleitetes Therapieangebot ist hypnosystemisch konzipiert. Wir verbinden lösungsorientierte systemische Therapiekonzepte und Modelle der kompetenzaktivierenden Hypnotherapie mit tiefenpsychologisch fundierten und verhaltenstherapeutisch ergänzenden Verfahren.

Als wirtschaftlich unabhängiges Unternehmen ist die **sysTelios Klinik** keinen Interessen Dritter wie zum Beispiel Klinikgruppen, Investoren, Aktionären verpflichtet. Wir sind unabhängig in der medizinischen Betreuung und therapeutischen Begleitung der Klientinnen und Klienten.

Private Krankenversicherungen und/oder Beihilfestellen übernehmen die Kosten für einen teil- oder stationären Aufenthalt. Wir empfehlen die vorherige Einholung einer Kostenzusage. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Beantragung beraten wir gern individuell.

Eine teil- oder stationäre Therapie ist auch für selbstzahlende Klientinnen und Klienten möglich. Über die Voraussetzungen für eine Akutaufnahme informieren wir gern im direkten Gespräch.

sysTelios Gesundheitszentrum Siedelsbrunn GmbH & Co. KG
Am Tannenberg 17
69483 Wald-Michelbach
Deutschland

Telefon +49 6207 9249-0
Fax +49 6207 9249-295
aufnahme@sysTelios.de
www.sysTelios.de